

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 4738/2026

Tagesordnungspunkt

Entlastung des Aufsichtsrates der Dienstleistungszentrum Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	03.09.2026	
Kreis- und Finanzausschuss	N	15.09.2026	
Kreistag Greiz	Ö	29.09.2026	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Greiz erteilt der Entlastung des Aufsichtsrates der Dienstleistungszentrum Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH gemäß § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 7 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2025 die Zustimmung.

Dr. Ulli Schäfer

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Das Dienstleistungszentrum Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH (DLZ GmbH) ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der kreiseigenen Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH (Stichtag 31.12.2025).

Gemäß § 6 Abs. 2 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der DLZ GmbH bedarf es bei der Entlastung des Aufsichtsrates der Zustimmung des Landkreises Greiz als Gesellschafter der Muttergesellschaft Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH. Der Landkreis Greiz wird nach § 109 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) durch den Landrat vertreten. Der Landrat muss vor seiner Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 604.259,73 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.049,53 EUR ab, welcher auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Die Dienstleistungszentrum Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH kann auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken. Die Umsätze liegen bei 2.871 TEUR (Vj. 2.543 TEUR). Diese Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der Übernahme von Reinigungsleistungen für Schulen im Landkreis Greiz. Daraus begründet sich ebenfalls der Anstieg der Personalkosten um 359 TEUR. Die Zahl der Vollkräfte stieg von 58 im Vorjahr auf durchschnittlich 65 im Jahr 2025. Die Gesellschaft übernimmt zudem Reinigungstätigkeiten, die Speisenlogistik, Tätigkeiten der Versorgungsassistenten, die Bettenaufbereitung sowie den Hol- und Bringedienst für das Mutterunternehmen. Die Unternehmensentwicklung ist insgesamt als gut zu bezeichnen.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung überwacht und sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung und Lage der Gesellschaft berichten lassen. Der Jahresabschluss der DLZ GmbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer in der Sitzung des Aufsichtsrates am 22.04.2026 vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern beraten.

Der Aufsichtsrat der Dienstleistungszentrum Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH bittet den Gesellschafter der Muttergesellschaft Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH gemäß § 6 Abs. 2 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages um Zustimmung zur Erteilung der Entlastung für das Geschäftsjahr 2025.

Als Anlage sind

- die Bilanz (Aktiva/Passiva)
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- der Bestätigungsvermerk inkl. Feststellung aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG
- der Lagebericht und
- der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr und Jahresabschluss 2025

beigefügt.

Der vollständige Jahresabschluss 2025 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

3. Alternativen

Keine